

Kleines Formular für eine HAUSANDACHT:

Dazu benötigen Sie eine **BIBEL**, ein **GESANGBUCH**, eine **KERZE** und ein **KREUZ**. Bauen Sie die Gegenstände auf einem kleinen Tisch vor sich auf (evtl. mit Blumen). Eine Person sollte diese Hausandacht ein wenig vorbereiten und dann leiten.

1. Setzen Sie sich entspannt hin und halten einen Moment der **STILLE**.
2. Dann zünden Sie die **KERZE** an und sprechen die Worte: „**Wir feiern diese Andacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**“ **STILLE**.
3. Es kann ein Lied aus dem **GESANGBUCH** folgen, das Sie gut kennen. (EG 165; 166; 168)
4. **BIBEL**: Lesen Sie laut und langsam die **WORTE AUS PSALM 23** vor. Nach einem Moment **STILLE** lesen die Worte aus Psalm 23 erneut laut und langsam vor.
5. Es kann ein Lied aus dem **GESANGBUCH** folgen, das Sie gut kennen. (EG 347; 197, 200)
6. **BIBEL**: Lesen Sie laut und langsam einen Abschnitt aus der BIBEL, z. B. Jesaja 43, 1 – 7 oder Johannes 6, 1 – 15 oder Palmsonntag (Sonntag vor Ostern): Johannes 12, 12 – 19; Gründonnerstag: Johannes 13, 1 – 15; Karfreitag: Johannes 19, 16 – 30 oder Ostern: Markus 16, 1 – 8 oder Matthäus 28, 1 – 10. **Es kann ein kurzer Austausch über den Bibeltext stattfinden.**
7. Ein weiteres Lied aus dem **GESANGBUCH**. (EG 659; 652, 361; abends: EG 482 oder 511)
8. **Fürbittengebet** (Vorschlag):
Gott, wir kommen im Gebet zu dir, weil uns Jesus dazu Mut gemacht hat und wir bringen alles mit, was uns in diesen schwierigen Zeiten beschäftigt.
Gott, wir bitten Dich:
 - für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
 - für diejenigen, die verunsichert sind und große Angst haben;
 - für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich um die Kranken kümmern;
 - für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit,
 - für diejenigen, die Verantwortung im Gemeinwesen, der Wirtschaft und im Handel tragen;
 - für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;
 - für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
 - für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.**Gott, steh uns mit Deiner Macht bei**, hilf uns, dass sich Verstand und Herz nicht voneinander trennen. Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.
Wenn auch unsere Möglichkeiten begrenzt sind, um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren, so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind. - **In der Stille sagen wir Dir nun alles**, was uns ganz persönlich bewegt: - **STILLE** - All unsere Bitten und Anliegen nehmen wir hinein in das Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat: Wir sprechen gemeinsam: **Vater unser im Himmel ...**
9. + 10. Nach einem Moment der **STILLE** sprechen Sie laut ein **SEGENSWORT**: „**So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist auf allen unseren Wegen. Der Friede Gottes sei mit uns allen. Amen.**“ Es folgt ein Lied aus dem **GESANGBUCH** (EG 170; 171)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete HAUSANDACHT! Ihr Pastor Frank Mertin